

Oktober 2008

Mit der Bitte um Beachtung

Labor Dr. Englert,
Dr. Raif & Kollegen GbR

Bismarckallee 10
79098 Freiburg

Telefon 07 61 / 3 19 05 - 0
Telefax 07 61 / 3 19 05 - 1 83

info@mvz-clotten.de
www.mvz-clotten.de

Bestimmung der Blutkörperchensenkungs – Geschwindigkeit / Blutkörperchensenkungs - Reaktion

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Bestimmung der Blutkörperchensenkungs-Geschwindigkeit (BSG) ist ein bewährter, allerdings unspezifischer Suchtest bei der Diagnostik und Verlaufskontrolle von entzündlichen Erkrankungen, Infektionen, Autoimmunerkrankungen und malignen Tumoren. Sie wird nach den Regelungen der Gebührenordnung als Bestandteil des Präsenzlabor geföhrt.

Die Bestimmungsmethode nach Westergren war über Jahrzehnte Grundlage der standardisierten Untersuchungsbedingungen.

In erster Linie aus hygienischen Gründen haben in den letzten Jahren geschlossene Systeme wie Sedivette® und Seditainer® mit alleiniger Messung des 1h-Werts diese klassische Methode weitgehend verdrängt. Die Gewährleistung einer zeitnahen Probenbearbeitung bei steigendem Probenaufkommen sowie nicht zuletzt die defizitäre Erstattung im Rahmen der EBM sind weitere Ursachen.

Deshalb haben wir uns zu folgenden Empfehlungen entschlossen und hoffen damit auf ihr Verständnis:

1. Bitte föhren Sie die BSG auch in der Praxis nach Möglichkeit mit einem der beiden geschlossenen Systeme durch. Geeignete Ständer können gern über uns – kostenfrei – bezogen werden.
2. Wenn Sie die Bestimmung der BSG in unserem Labor durchführen lassen möchten, bitten wir Sie um die ausschließliche Verwendung der Sedivetten® oder Seditainer® (Bestellung über die Firma Wörner).
3. Wir beschränken uns zukünftig auf die Bestimmung der BSG nach der ersten Stunde (1h-Wert), da der 2h-Wert keinen zusätzlichen diagnostischen Informationsgewinn liefert und unnötige Verzögerungen des Befundausgangs damit vermieden werden.
4. Alternativ bzw. ergänzend sei die exakte quantitative CRP-Bestimmung empfohlen (vergleichbare diagnostische Wertigkeit mit der BSG, Vorteile: schnellerer Abfall nach Abklingen der Entzündung, keine Beeinflussung durch erythrozytäre Faktoren) oder bei systemischen/septischen Infektionen auch die Bestimmung des Procalcitonins.

Dr. med. R. Englert
Arzt für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. W. Raif
Arzt für Laboratoriumsmedizin,
Arzt für Innere Medizin,
Rheumatologie

Dr. med. M. Brodner
Ärztin für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Ch. Haas
Arzt für Laboratoriumsmedizin,
Arzt für Transfusionsmedizin,
Hämostaseologie

Dr. med. B. Schmauß
Arzt für Mikrobiologie und
Infektionsepidemiologie

Dr. med. K. Krebs
Ärztin für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. G. Sitaru
Ärztin für Laboratoriumsmedizin



Mit freundlichen Grüßen, Ihre Kolleginnen und Kollegen des Labors Clotten